

Grosses Interesse am 1. Internationalen Menschenrechtsforum Luzern (IHRF) „Menschenrechte und Terrorismus“

Leider ist das Thema „Menschenrechte und Terrorismus“ aktueller denn je. Gerade deshalb ist das Interesse am **1. Internationalen Menschenrechtsforum Luzern (IHRF)** zum Thema **„Menschenrechte und Terrorismus“**, das am 15. und 16. Juni 2004 im Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL) stattfindet, sehr gross. Hochkarätige Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland werden sich im KKL der öffentlichen Diskussion stellen. U. a. werden Bertrand Ramcharan, Acting UN-High Commissioner for Human Rights; Sima Samar, Vorsitzende der afghanischen Menschenrechtskommission; Peter Eigen, Chairman Transparency International und „Europäer des Jahres 2004“ des Readers Digest; Klaus Leisinger, Präsident Novartis Foundation for Sustainable Development; Walter Kälin, Universität Bern, Mitglied des UN-Menschenrechtsausschusses; Valentin Roschacher, Bundesanwalt; Heinrich Koller, Direktor des Eidgenössischen Bundesamtes für Justiz; Jean-Luc Vez, Direktor Eidgenössisches Bundesamt für Polizei; Daniel Bolomey, Generalsekretär Amnesty International Schweiz aktiv am Forum teilnehmen. Die Zahl der eingegangenen Anmeldungen ist so gross, dass sich die Organisatoren vom Institut für Kommunikation und Kultur (IKK) der Universität Luzern auf Live-Übertragungen in zusätzliche Räume vorbereiten.

Das **Internationale Menschenrechtsforum Luzern (IHRF)** bezweckt die Unterstützung und gezielte, nachhaltige Weiterführung der Menschenrechtsdebatte in der Öffentlichkeit, indem es den verschiedenen Akteuren (Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Interessengruppen, Medien, Bildung, Öffentlichkeit,...) ein jährlich stattfindendes Forum bietet, gemeinsam an einem aktuellen Thema im Bereich der Menschenrechte zu arbeiten. Dabei werden verschiedene Formen der Zusammenarbeit und des Dialogs dazu beitragen, dass einerseits das Gespräch zwischen den einzelnen Akteuren gelingt und dass andererseits nicht nur interaktive Gespräche per se, sondern auch konkrete Projekte aus dem Forum resultieren.

Hans Erni zeichnet Logo und gestaltet Plakat

Der weltbekannte Luzerner Künstler Hans Erni unterstützt das **Internationale Menschenrechtsforum Luzern (IHRF)**, indem er für das **IHRF** ein Logo entworfen hat und für das **1. Internationale Menschenrechtsforum Luzern (IHRF)** die Titelseite des Programms und das Plakat gestaltet hat. Hans Erni, der sich schon seit Jahren für die Menschenrechte einsetzt, leistet damit einen künstlerischen Beitrag zum IHRF und würdigt damit diese neue Initiative des Instituts für Kommunikation und Kultur (IKK).
BITTE TITELBILD DES PROGRAMM EINFÜGEN!

Students meet Human Rights: Das IHRF-Teilprojekt involviert Schülerinnen und Schüler

Damit die Menschenrechtstradition nachhaltig gefördert wird, bezieht deshalb das **Internationale Menschenrechtsforum Luzern (IHRF)** nicht nur die Akteure von heute sondern auch die von morgen mit dem Teilprojekt **Students meet Human Rights** mit ein. Die eingeladenen Klassen, resp. Studierendengruppen sollen sich im Rahmen ihrer Schulen und Ausbildungsprogramme, unterstützt vom **IHRF** mit den Menschenrechten auseinandersetzen und Möglichkeiten eines persönlichen Einsatzes dafür entdecken. Den Abschluss dieser im Schulprogramm integrierten Tätigkeiten soll die Teilnahme an der Veranstaltung des **Internationalen Menschenrechtsforum Luzern (IHRF)** bilden. Dort kommt es zu einer echten Begegnung mit verantwortlichen Akteuren und deren Engagement in der Menschenrechtsdebatte. Damit kann ein wesentlicher Beitrag zur theoretischen und praxisorientierten, persönlichen politischen Bildung geleistet werden. Über 100 Schülerinnen und Schüler aus Vormatura- und Maturaklassen der Academia Engiadina Samedan und der Kantonschule Luzern (KSL) nehmen an **Students meet**

Human Rights teil und werden gut vorbereitet an den Gesprächen des **1. Internationalen Menschenrechtsforums Luzern (IHRF)** teilnehmen.

Da das Forum auf reges Interesse stösst, wird eine Anmeldung sehr empfohlen. Für weitere Informationen, das detaillierte Programm des 1. Forums und Anmeldungen:

www.humanrightsforum.ch oder:

Peter G. Kirchschräger, lic. theol. et phil.

Mitglied Leitung **Internationales Menschenrechtsforum Luzern (IHRF)**

Universität Luzern

Institut für Kommunikation und Kultur (IKK)

Bruchstrasse 43/45

6000 Luzern 7

Telefon ++41 41 228 77 74

Fax ++41 41 228 77 85

e-Mail peter.kirchschrager@unilu.ch